



## Benefizkonzert Bläserensemble „*Philomousia*“

Zugunsten des Projektes „*Unser neuer Klosterplatz*“

Für **Freitag**, den **5. August 2022** lädt das BürgerInnenkomitee „Unser neuer Klosterplatz“ um **19.00 Uhr** zum besonderen musikalischen Erlebnis, dem Gastkonzert des Bläserensembles „Philomousia“ aus Meran, unter der Leitung von Othmar Trenner, in die **Klosterkirche** in Lienz ein. Die Spenden kommen dabei dem Projekt zur Sanierung der Klosterkirchenmauer und Gestaltung des neuen Klosterplatzes zugute.

Das Bläserensemble Philomousia wurde im Jahr 2005 gegründet und weist seither in variabler Besetzung, vom Trio bis hin zum erweiterten Bläserensemble, eine regelmäßige Konzerttätigkeit auf. Den Musiker\*innen ist insbesondere die Pflege und Verbreitung von klassischer Harmoniemusik ein großes Anliegen. Das Repertoire reicht von Originalwerken der Vorklassik bis hin zu typischen Bearbeitungen bedeutender Opern und Sinfonien des ausgehenden 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts für diese Besetzung. Seit 2013 steht Othmar Trenner als musikalischer Leiter dem Ensemble vor.

Leitung: Othmar Trenner  
Klavier: Nika Afazel

### Mitwirkende:

Flöte: Renate Alber, Karin Jennewein  
Oboe: Markus Ladurner, Michael Vieider  
Klarinette: Simon Rauch, Christine Greif  
Horn: Hubert Ebner, Josef Hanny, Heinz Mayr-Nusser, Stefan Gritsch  
Fagott: Ursula Stampfer, Judith Kofler  
Kontrafagott: Manfred Mitterer

### Programm:

W. A. Mozart: Auszüge aus *Così fan tutte*  
R. Strauss: *Serenade in Es-Dur*  
J. Triebensee: *Concertino für Klavier und Bläserensemble*  
F. Chopin: *Ballade Nr. 1 in g-Moll*  
A. Ponchielli: *Il Convegno* (Solisten: Simon Rauch, Christine Greif)

### Zum Bläserensemble „*Philomousia*“

**Othmar Trenner** studierte in Salzburg Klavier, Gesang und Dirigieren. Von 1968 bis 1973 war er an der Staatsoper in Wiesbaden als Korrepetitor und Kapellmeister tätig, von 1973 bis 1982 als Dirigent beim Haydn Orchester von Bozen und Trient und als Professor am Bozner Konservatorium. 1982 kehrte er als Chordirektor und Kapellmeister nach Wiesbaden zurück, von 1985 bis



1994 wirkte er an der Staatsoper in Augsburg. Leiter zahlreicher Ensembles und vielfältige Tätigkeit als Dirigent in Südtirol und weit darüber hinaus.

**Nika Afazel** erhielt ihren ersten Klavierunterricht mit 5 Jahren. Nach erfolgreichem Abschluss der Fachoberschule für Musik in Teheran setzte sie mit 18 Jahren ihr Studium an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln sowie am Conservatoire Nationale Supérieur de la Musique in Paris fort. 2021 schloss sie sowohl ihr Klavierstudium als auch jenes der Liedgestaltung mit Auszeichnung ab. Sie absolvierte eine Vielzahl an Meisterkursen, u.a. bei Alexander Lonquich, Robert Levin, Claudio Martinez Mehner, und nahm erfolgreich an diversen Wettbewerben teil, u. a. am Chance Festival in München und beim Rhein-Ruhr-Liedwettbewerb.

**Christine Greif** erhielt ihren ersten Klarinettenunterricht an der Musikschule Auer und studierte anschließend am Konservatorium „C. Monteverdi“ in Bozen bei Prof. Roberto Gander, mit Diplom im Jahr 2006. Sie nahm mehrfach mit Erfolg an Wettbewerben teil und wirkte in verschiedenen Ensembles und Orchestern mit. Beruflich ist sie als Juristin tätig.

**Simon Rauch** absolvierte sein Klarinettenstudium bei Prof. Roberto Gander am Konservatorium „C. Monteverdi“ in Bozen. Er ist Preisträger bei nationalen und internationalen Wettbewerben und wirkte bei verschiedenen Orchestern wie dem Haydn Orchester von Bozen und Trient oder dem EUYO und diversen Ensembles mit. Hauptberuflich leitet er die Intensivstation am Krankenhaus Meran.